

Satzung über die Merkmale der endgültigen Herstellung der Fritz-Reuter-Straße
vom 21.12.1989

Aufgrund des § 123 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253) in Verbindung mit den §§ 4 Abs. 1 und 28 Abs. 1 S. 1 Buchst. g der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.08.1984 (GV NW S. 475/SGV NW 2023) zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung der Gemeindeordnung vom 20.07.1989 (GV NW S. 362) sowie des § 8 Abs. 3 der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Stadt Oer-Erkenschwick vom 18.09.1987 hat die Stadtvertretung der Stadt Oer-Erkenschwick in ihrer Sitzung am 12.12.1989 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

1. Die Straße "Fritz-Reuter-Straße" wurde gemäß Beschluß der Stadtvertretung vom 25.01.1985 ausgebaut.
2. Die Straße "Fritz-Reuter-Straße" gilt gemäß § 8 Abs. 3 der Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Oer-Erkenschwick vom 18.09.1987 als endgültig hergestellt, wenn ihre Flächen Eigentum der Stadt sind, sie eine Verbindung mit dem öffentlichen Verkehrsnetz besitzt und die folgenden Bestandteile und Herstellungsmerkmale aufweist:
 - a) Fahrbahn mit Unterbau und Decke aus Pflaster,
 - b) Entwässerungseinrichtungen mit Anschluß an die Kanalisation,
 - c) Beleuchtungseinrichtungen betriebsfertig,
 - d) Widmung als öffentliche Straße.

§ 2

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung über die Merkmale der endgültigen Herstellung der Fritz-Reuter-Straße vom 21.12.1989 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Gemäß § 4 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen wird auf folgende Rechtsfolgen hingewiesen:

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften nach der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann gegen diese Satzung oder sonstige ortsrechtliche Bestimmungen nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) die Satzung oder die sonstige ortsrechtliche Bestimmung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Gemeindedirektor hat den Ratsbeschuß vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Oer-Erkenschwick, den 21.12.1989

P e i c k
Bürgermeister